



**Die jungen Torgelower Maschinenbauer nutzen die hochproduktiven Werkzeugmaschinen dreischichtig. Parteitagsinitiative heißt für den Dreher Genossen Lutz Piepenhagen vom Jugendobjekt „Max Reichpietsch“, mit guter Qualität seinen Beitrag für die Erfüllung des kollektiv-schöpferischen Planes zu leisten. Genosse Piepenhagen ist AGL-Mitglied und verantwortlich für das Neuererwesen.**

Foto: ADN-ZB/Bartocha

Besonderes Gewicht erhielt der Besuch der Partei- und Staatsdelegation der DDR durch die Unterzeichnung des Vertrages über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand. Dieser Vertrag schafft eine feste Grundlage für die Vertiefung und Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen unseren Parteien und Staaten auf allen Gebieten bis über das Jahr 2000 hinaus. Damit sind große Perspektiven eröffnet. Nicht nur im Interesse der heutigen, sondern auch der kommenden Generationen setzen wir gemeinsam alle unsere Kräfte für das Gedeihen und Erstarren des Sozialismus und Kommunismus, für ein friedliches Dasein der Menschen ein.

Der Vertrag ist ein Dokument der praktischen Anwendung des proletarischen Internationalismus, der Treue unserer Parteien zum Marxismus-Leninismus. Ihn abzuschließen, wurde notwendig aus dem gewachsenen Niveau der Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR, der Perspektive derselben sowie aus den Veränderungen, die sich in Europa und der ganzen Welt vollzogen haben.

So können wir sagen: Mit unserer neuen sozialistischen Verfassung und dem neuen Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand mit dem Lande Lenins haben wir zwei entscheidende Dokumente für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und den allmählichen Übergang zum Kommunismus in der Deutschen Demokratischen Republik.

Vertrag ist von  
besonderem Gewicht